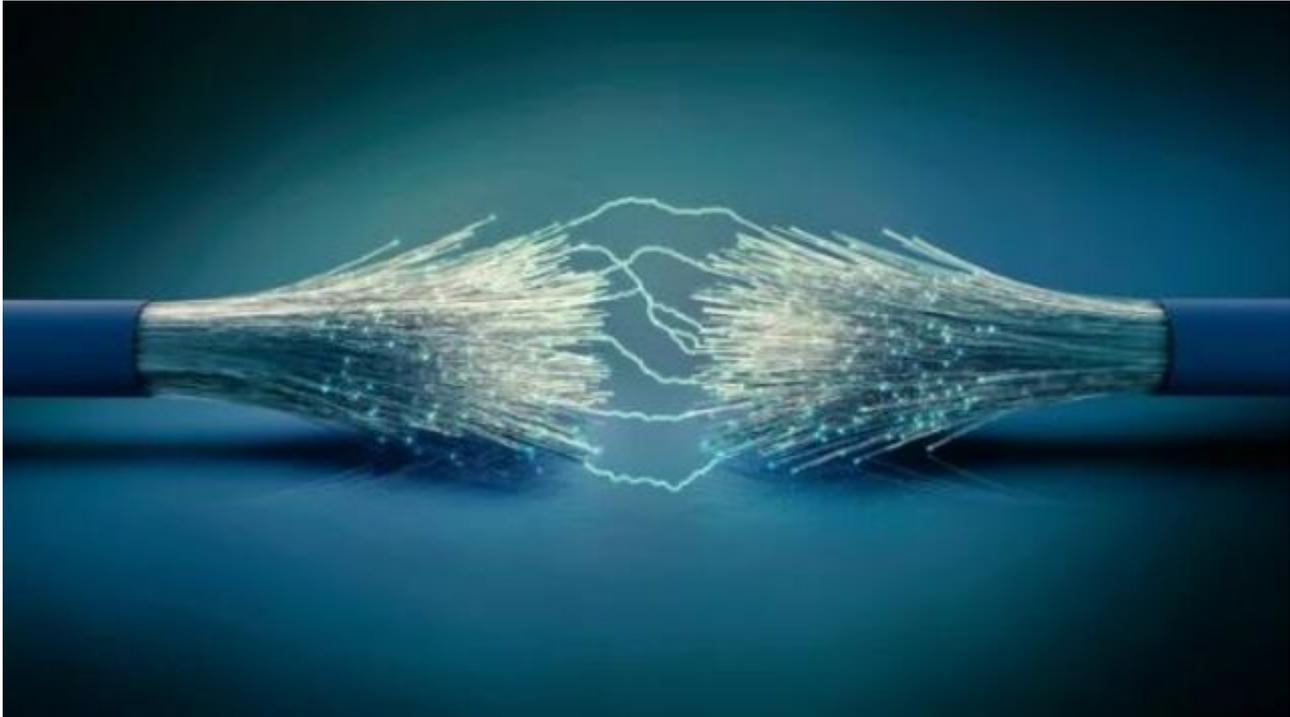


Artikel vom 02.01.2024

Für das gesamte Gemeindegebiet

Internet in Lichtgeschwindigkeit



Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Sinzing geht kontinuierlich weiter.

Die Gemeinde Sinzing verfügt bereits über eine sehr gute Breitbandversorgung. Derzeit wird der Breitbandausbau in Saxberg und Bergmatting vorangetrieben. Dabei werden etwa 160 Haushalte in Saxberg und Bergmatting über FTTC (Fiber to the Curb) angeschlossen, während Unteralling 1 und das Walderlebniszentrum direkt über FTTH (Fiber to the Home) versorgt werden.

Die kontinuierliche Verbesserung der Breitbandinfrastruktur ist gerade in ländlichen Gebieten mit einer geringeren Nutzerdichte eine langfristige Aufgabe. Eine Gemeinde wie Sinzing kann das allein nicht oder nur schwer bewältigen. Daher haben sich 48 Gebietskörperschaften, darunter auch Sinzing, zur Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) zusammengeschlossen. Die LNI unterstützt die Gemeinden beim Auf- und Ausbau einer leistungsfähigen Telekommunikationsinfrastruktur. Mit dem Beitritt zur LNI nimmt die Gemeinde an zwei parallel laufenden Förderprogrammen teil, die – wenn alles planmäßig läuft – ab 2025 auch baulich umgesetzt werden. Damit stünde den Bürgerinnen und Bürgern flächendeckend die modernste Kommunikationsinfrastruktur zur Verfügung.

1. Gigabit-Richtlinie der Bundesrepublik Deutschland (1.0):

Mit diesem Förderverfahren werden im Gemeindegebiet 389 Adressen mit einem

Glasfaseranschluss ins Haus erschlossen. Damit sind mindestens 1.000 Mbit/s im Download möglich. Dieses Förderverfahren wurde verbeschrieben. Derzeit laufen die weiteren Planungen und Vergaben.

Kosten- und Förderplan für diese Maßnahme:

	Förderquote	Förderumfang
Gigabit-Richtlinie	50%	1.900.000 Euro
Kofinanzierung Bayern	Aufstockung auf 90% (ländl. Raum)	1.520.000 Euro
Eigenanteil Kommune	10%	380.000 Euro
Summe		3.800.000 Euro

2. Gigabit-Richtlinie Bund 2.0:

472 weitere Adressen im Gemeindegebiet können mit diesem Förderprogramm ausgebaut werden. Der Fokus hierbei liegt auf Anschlüssen, die weniger als 500 Mbit/s im Download oder weniger als 200 Mbit/s symmetrisch haben.

Kosten- und Förderplan für diese Maßnahme:

	Förderquote	Förderumfang
Gigabit-Richtlinie 2.0	50%	2.1800.000 Euro
Kofinanzierung Bayern 2.0	Aufstockung auf ca. 32%	1.416.000 Euro
Eigenanteil Kommune	ca. 18%	764.000 Euro
Summe		4.360.000 Euro

(LS/JE)